

Informationspflichten gem. Art. 13/14 DS-GVO für Kunden und Mitglieder

Name des Verantwortlichen	Sächsischer Landeskontrollverband e.V. August-Bebel-Str. 6 09577 Niederwiesa
Kontaktdaten des Verantwortlichen	Telefon: (03 72 06) 87-0 Fax: (03 72 06) 87-230 E-Mail: infoline@rizu.de
Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Kerstin Herschel Externe Datenschutzbeauftragte PRODATIS CONSULTING AG Landhausstraße 8 01067 Dresden Telefon: (03 51) 266 23-30 E-Mail: k.herschel@prodatis.com
Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzliche Grundlage, die Daten zu verarbeiten	1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten und Mitgliedschaftspflichten gemäß Artikel 6 Abs.1b DSGVO Beispiel: Anbahnung, Abschluss, Durchführung und Beendigung einer Mitgliedschaft mit uns und darüber hinaus für die Milchleistungsprüfung bei Rind, Schaf und Ziege, die Güteprüfung der Rohmilch - die Erfassung von Produktions- und Zuchtkenndaten für Einzeltier und Gesamtbestand, die Zuteilung von Ohrmarken, die Ausstellung von Herkunftsnachweisen, Begleitpapieren und Rinderpässen, RS HIT, Betriebszweigausswertung der Rindermast, Schweinemast und Ferkelerzeugung, Basisqualitätsmanagement, QM Milch, QS. Darüber hinaus: Mastitis- und Stoffwechseluntersuchungen, die Überprüfung von Melkanlagen,

	Milchmengenmessgeräten und Milchsammelwagen, die Beratung zur Milchhygiene/Milchqualität, Zellzahlberatung, je Untersuchung von Futtermitteln, Bodenuntersuchung, Gewebeprobennahme und -einlagerung für den genetischen Nachweis. 2. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages/Mitgliedschaft hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele: Werbung/Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben, Bonitätsprüfung, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten. 3. Auf Grund Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 a DSGVO, soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Empfang eines Newsletter) gegeben haben. 4. Auf Grund gesetzlicher Vorgaben gemäß Artikel 6 Abs.1 c DSGVO, d.h. diversen rechtlichen Verpflichtungen, z. B. § 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung und GoBD zur Aufbewahrung steuerrelevanter Daten, Lebensmittelverordnung
Empfänger der Daten	Innerhalb des Vereins erhalten nur die Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Von uns vertraglich verpflichtete Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn die beteiligten Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen gewahrt werden. Dies sind im Wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien: Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Hosts von Webseiten, Archivierung, Dokumenten- und Datenträgervernichtung, Einkauf/Beschaffung, Beitreibung von Forderungen, Steuerberater zum

	Erstellen der Monats- und Jahresabschlüsse, Post- und Transportdienstleistungen, Zahlungsverkehr
Speicherfrist bzw. Kriterien, um die Frist zu bestimmen	Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, die Speicherung ist auf Grund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich (z.B. Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren)
Ihre Rechte	Sie haben das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Ihrer gegebenen Einwilligung zur Verarbeitung widersprechen. Des Weiteren haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.
Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Anbahnung, Abschluss, Durchführung und Beendigung eine Mitgliedschaft erforderlich. Eine Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass die Verarbeitung laut Satzung nicht in Anspruch genommen werden kann.
Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Anbahnung, Ausführung, Beendigung oder dem Support unserer Verträge zur Erbringung einer Dienstleistung oder dem Kauf eines Produktes mit unseren Endkunden erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche oder andere vorgeschriebene Meldepflichten), Sie uns

	eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO. Werden Dienstleister in einem sogenannten Drittstaat einbezogen, sind diese an schriftliche Weisungen gebunden und durch eine Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.
Automatischer Entscheidung nach Art. 22 Abs. 1,4 DS-GVO	Findet nicht statt.
Widerspruchsrecht gegen Direktmarketingmaßnahmen	Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben sie das Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.
Datenquellen	Wir erhalten Daten von Kunden und Mitgliedern entsprechend der Satzung und hoheitlichen Aufgaben unseres Vereins.
Datenquelle öffentlich zugänglich	Wir nutzen zu Recherchezwecken (z.B. bei Adressänderungen, Telefonbücher, Webseiten u.a. öffentliche Quellen)

Informationspflichten gemäß Artikel 13 DS-GVO für unsere Geschäftspartner

Name des Verantwortlichen	Sächsischer Landeskontrollverband e.V. August-Bebel-Str. 6 09577 Niederwiesa
Kontaktdaten des Verantwortlichen	Telefon: (03 72 06) 87-0 Fax: (03 72 06) 87-230 E-Mail: infoline@rizu.de
Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Kerstin Herschel Externe Datenschutzbeauftragte PRODATIS CONSULTING AG Landhausstraße 8 01067 Dresden Telefon: (03 51) 266 23-30 E-Mail: k.herschel@prodatis.com
Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzliche Grundlage, die Daten zu verarbeiten	1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs.1b DSGVO, d.h. Anbahnung, Abschluss, Durchführung und Beendigung eines Vertrages über Produkte oder sonstigen Vereinbarungen mit Ihnen oder Dritten. 2. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Artikel 6 Abs. 1f DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten z.B. Verarbeitung in internen Telefon- und Kontaktlisten (Intranet); interne und externe Kommunikation; Übermittlung von Daten innerhalb der Unternehmensgruppe für interne Verwaltungszwecke z.B. im Projektmanagement, Gewährleistung der IT-

	Sicherheit und des IT-Betriebs; Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen); Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten; Risikosteuerung im Unternehmensverbund Verhinderung von Straftaten; Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten u.a. 3. Auf Grund Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1a DSGVO, soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben, z.B. Anmeldung zum Newsletter u.a. 4. Auf Grund gesetzlicher Vorgaben gemäß Artikel 6 Abs.1c DSGVO, d.h. diversen rechtlichen Verpflichtungen z.B. § 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung und GoBD zur Aufbewahrung steuerrelevanter Daten, Sozialgesetzbuch und anderer relevanter Gesetze.
Empfänger der Daten	Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Von uns vertraglich verpflichtete Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn die beteiligten Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen gewahrt werden. Dies sind im Wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien: Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Hosts von Webseiten, Archivierung, Dokumenten- und Datenträgervernichtung, Einkauf/Beschaffung, Beitreibung von Forderungen, Rechtsanwälte zur Geltendmachung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche, Zahlkartenabwicklung wie Kreditkarten, Marketingagenturen, Steuerberater zum Erstellen der Monats- und Jahresabschlüsse, Post- und Transportdienstleistungen, Zahlungsverkehr Des Weiteren können Dritte zu bestimmten Zwecken Daten erhalten, wenn dies zur Anbahnung, zum

	Abschluss, zur Durchführung oder zur Beendigung eines Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihres Vertragsverhältnisses für die o.g. Zwecke der Datenverarbeitung und den gesetzlichen Grundlagen, die Daten zu verarbeiten, erforderlich ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.
Speicherfrist bzw. Kriterien, um die Frist zu bestimmen	Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, die Speicherung ist auf Grund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich (z.B. Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren, Erfüllung der Aufbewahrungspflichten für Unterlagen für Fördermittelprojekte sowohl für eigene als auch für Kunden von 15 Jahren)
Ihre Rechte	Sie haben das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft einer gegebenen Einwilligung zur Verarbeitung widersprechen. Des Weiteren haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.
Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Anbahnung, Abschluss, Durchführung und Beendigung des Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihres Auftragsverhältnisses für die o.g. Zwecke der Datenverarbeitung und den gesetzlichen Grundlagen, die Daten zu verarbeiten, erforderlich. Ohne diese personenbezogenen Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden.

Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Anbahnung, Ausführung, Beendigung oder dem Support unserer Verträge zur Erbringung einer Dienstleistung oder dem Kauf eines Produktes mit unseren Endkunden erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche oder andere vorgeschriebene Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO. Werden Dienstleister in einem sogenannten Drittstaat einbezogen, sind diese an schriftliche Weisungen gebunden und durch eine Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.
Automatischer Entscheidung nach Art. 22 Abs. 1,4 DS-GVO	Findet nicht statt.
Widerspruchsrecht gegen Direktmarketingmaßnahmen	Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben sie das Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Informationspflichten gemäß Artikel 13 DS-GVO für unsere Bewerber

Name des Verantwortlichen	Sächsischer Landeskontrollverband e.V. August-Bebel-Str. 6 09577 Niederwiesa
Kontaktdaten des Verantwortlichen	Telefon: (03 72 06) 87-0 Fax: (03 72 06) 87-230 E-Mail: infoline@rizu.de
Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Kerstin Herschel Externe Datenschutzbeauftragte PRODATIS CONSULTING AG Landhausstraße 8 01067 Dresden Telefon: (03 51) 266 23-30 E-Mail: k.herschel@prodatis.com
Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzliche Grundlage, die Daten zu verarbeiten	1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs.1b DSGVO, d.h. Anbahnung und gegebenenfalls zum Abschluss eines Arbeitsvertrages mit Ihnen und der damit verbundenen Prozesse 2. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Artikel 6 Abs. 1f DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. z.B. Verarbeitung in internen Telefon- und Kontaktlisten (Intranet), interne und externe Kommunikation, Übermittlung von Daten innerhalb der Unternehmensgruppe für interne Verwaltungszwecke, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B.

	Zutrittskontrollen), Verhinderung von Straftaten, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten u.a. 3. Auf Grund Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1a DSGVO, soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben, z.B. zur Speicherung Ihrer Daten über die gesetzlich vorgeschriebene Dauer hinaus 4. Auf Grund gesetzlicher Vorgaben gemäß Artikel 6 Abs.1c DSGVO, d.h. diversen rechtlichen Verpflichtungen z.B. § 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung und GoBD zur Aufbewahrung steuerrelevanter Daten, Sozialgesetzbuch, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und anderer relevanter Gesetze.
Empfänger der Daten	Innerhalb des Unternehmens erhalten nur die Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Von uns vertraglich verpflichtete Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn die beteiligten Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen gewahrt werden. Dies sind im Wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien: Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Hosts von Webseiten, Dokumenten- und Datenträgervernichtung, Rechtsanwälte zur Geltendmachung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche, Zahlungsverkehr. Des Weiteren können Dritte zu bestimmten Zwecken Daten erhalten, wenn dies im Rahmen Ihrer Bewerbung gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Meldung an die Bundesagentur für Arbeit) oder zur Anbahnung und gegebenenfalls zum Abschluss eines Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihrer Bewerbung für die o.g. Zwecke der Datenverarbeitung und den gesetzlichen Grundlagen, die Daten zu verarbeiten, erforderlich ist (z.B. Reisebuchungen außerhalb der EU,

	Flugbuchungen mit Airlines, mit Sitz außerhalb der EU u.a.) oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.
Speicherfrist bzw. Kriterien, um die Frist zu bestimmen	Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten im Bewerbungsprozess erforderlich ist. Diese Speicherdauer beträgt in der Regel 6 Monate. Im Falle Ihrer Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten über die gesetzlich vorgeschriebene Dauer hinaus, kann die Dauer entsprechend länger sein. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, die Speicherung ist auf Grund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich (z.B. Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren, Erfüllung der Aufbewahrungspflichten für Unterlagen für Fördermittelprojekte sowohl für eigene als auch für Kunden von 15 Jahren).
Ihre Rechte	Sie haben das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft einer gegebenen Einwilligung zur Verarbeitung widersprechen. Des Weiteren haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.
Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Anbahnung und gegebenenfalls zum Abschluss eines Arbeitsvertrages oder eines anderen Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihrer Bewerbung für die o.g. Zwecke der Datenverarbeitung und den gesetzlichen Grundlagen, die Daten zu verarbeiten, erforderlich. Ohne diese personenbezogenen Daten sind wir nicht in der Lage, Ihre Bewerbung zu bearbeiten und gegebenenfalls einen Vertrag mit Ihnen zu schließen.

Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Anbahnung und gegebenenfalls zum Abschluss eines Arbeitsvertrages oder eines anderen Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihrer Bewerbung, erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche oder andere vorgeschriebene Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO. Werden Dienstleister in einem sogenannten Drittstaat einbezogen, sind diese an schriftliche Weisungen gebunden und durch eine Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.
Automatischer Entscheidung nach Art. 22 Abs. 1,4 DS-GVO	Findet nicht statt.
Widerspruchsrecht gegen Direktmarketingmaßnahmen	Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben sie das Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.